

### **bfp-Forum 2007**

Umfangreiches Neuheitenprogramm von PINCAR auf der Leitmesse der Fuhrparkbranche vorgestellt

Seite 1

### **Vom Pilotprojekt zum realen Betrieb**

PINCAR-Fahrtenbuch und -Routenplanung bei der Sägen-Mehring GmbH

Seite 3

### **Sicherheit gegenüber dem Finanzamt**

Elektronisches Fahrtenbuch der PINCAR Suite – manipulationssicher und zertifiziert

Seite 4

### **24-Stunden-Service**

Pannen- und Unfallhilfe – PINCAR-Hotline steht in allen Notlagen zur Verfügung

Seite 4



## ❖ bfp-Forum 2007: PINCAR mit umfangreichen Neuheiten

Als Marktplatz für Innovationen, Kontaktbörse und Vertriebsplattform ist das jährlich am Nürburgring ausgerichtete bfp-Forum die zentrale Veranstaltung für Fuhrparkmanager in Deutschland. Die PINCAR AG verbindet eine besondere Beziehung zu diesem Branchentreffen, denn hier fiel der Startschuss zur Markteinführung ihres neuentwickelten Systems für

intelligentes Fahrzeugmanagement. Mit einem zertifizierten elektronischen Fahrtenbuch, Modulen zur Car-Pool- und Tankdatenverwaltung und Lösungen zur Einbindung von mobilen Endgeräten hatte die PINCAR-Ausstellung auf dem diesjährigen bfp-Forum erneut eine Fülle von Neuheiten zu bieten.

Es war das größte Fuhrpark-FORUM, das je stattgefunden hat: Rund 100 Aussteller (Vorjahr 80) und rund 540 Fuhrparkmanagerinnen und -manager (2006: 520) fanden sich am 13. und 14. Juni 2007 am Nürburgring ein, um sich über Neuheiten im Fuhrparkmarkt zu informieren. Damit konnte die zweitägige Fachausstellung in der Eifel ihre Position als zentrale Branchenplattform in Deutschland weiter ausbauen.

Der Besucherandrang war auch auf dem Stand der PINCAR AG deutlich spürbar. „Die Zahl der Anfragen hat unsere Erwartungen klar übertroffen. Neben den bereits im Voraus verabredeten Gesprächen gab es viele spontane Kontakte mit Fuhrparkverantwortlichen aus den unterschiedlichsten Bereichen, vom kleineren mittelständischen Betrieb über Großkonzerne bis hin zu Logistikdienstleistern“, zieht K.-Theodor Hermann, PINCAR-Vorstand für Marketing und Vertrieb, Bilanz. „Neben Fragen zu unseren

Systemlösungen für Fahrzeugflotten, Leasinggesellschaften, Autovermieter und Car-Pools galt das Interesse unserer Gesprächspartner vor allem dem neuen elektronischen Fahrtenbuch von PINCAR, das Unternehmern und Selbständigen durch die Zertifizierung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zusätzliche handels- und steuerrechtliche Sicherheit bietet.“

### **Schritt für Schritt nach vorn**

Diesen Eindruck bestätigt auch PINCAR-Prokurist Markus Jaeger: „Die Präsenz von PINCAR auf dem bfp-Forum hat von Jahr zu Jahr eine neue Qualität gewonnen. In der Startphase diente unsere Ausstellung primär dazu, die Basistechnologie und die Systemlösungen der modular aufgebauten PINCAR Suite beim Fachpublikum bekannt zu machen. Daraus sind Pilotprojekte, Kundenbeziehungen und Kooperationen mit Markt- und Entwicklungspartnern entstanden.



Besucher am PINCAR-Stand auf dem bfp-Forum.

Zum Zeitpunkt des Markteintritts war unser Fokus primär auf die Anwendung in klassischen Dienst- und Firmenfahrzeugen gerichtet.

❖ lesen Sie weiter auf Seite 2

### → Fortsetzung von Seite 1

Im Anschluss haben wir das Portfolio Schritt für Schritt erweitert und durch Funktionalitäten und Module ergänzt, die auf einzelne Segmente des Fuhrparkmarktes abgestimmt sind, wie z. B. unsere integrierten Abrechnungssysteme, die in Service- und Lieferfahrzeugen oder auch bei Pflegediensten zum Einsatz kommen. Auch das Neuheitenprogramm, das wir auf dem diesjährigen bfp-Forum vorgestellt haben, zeigt, wie sich die PINCAR-Technologie stetig weiterentwickelt. Das elektronische Fahrtenbuch ist dabei von zentraler Bedeutung, denn aufgrund der veränderten Rechtslage und der inzwischen restriktiven Handhabung der Finanzämter werden die Vorteile elektronischer Lösungen, wie sie die PINCAR Suite bietet, direkt sichtbar.“

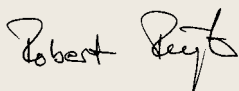
### Neue Module, neue Lösungen

Neben dem zertifizierten Fahrtenbuch stellte die PINCAR Suite auf dem bfp-Forum auch das neue Modul Car Pool vor, das die besonderen Bedingungen von Poolfahrzeugen berücksichtigt, die mehreren Nutzern parallel zur Verfügung stehen. Weitere Neuheit im PINCAR-Portfolio ist die automatisierte Tankdatenerfassung, die ein effizientes Controlling von Tankvorgängen und Tankmengen

### Liebe Leserinnen und Leser,

wodurch zeichnet sich eine Innovationstechnologie aus? Keine leichte Frage, mit der wie Sie zur neuen Ausgabe unseres Newsletters log-in begrüßen. Je nach Blickwinkel des Betrachters sind unterschiedlichste Antworten zu erwarten. Den Ingenieur begeistert ein neuartiges Funktionsprinzip, für den Marketingfachmann zählt, ob ein Produkt dem Markt neue Impulse geben kann, während im Vertriebsalltag entscheidet, wo die eindeutigen Wettbewerbsvorteile liegen. Bei PINCAR sehen wir einen zusätzlichen Aspekt: Eine innovative Technologie darf niemals still stehen. Sie muss in einem ständigem Prozess der Optimierung, Weiterentwicklung und Anpassung an sich verändernde Rahmenbedingungen stehen. Dieser Anspruch war der Leitgedanke unserer Präsentation auf dem diesjährigen bfp-Forum und begründet auch das Schwerpunktthema Fahrtenbuch auf den folgenden Seiten. Viel Spass beim Lesen wünschen wir Ihnen.

Herzlichst,



Ihr Robert Riegler,  
Vorstand PINCAR AG



Ein umfangreiches Neuheitenprogramm stand im Mittelpunkt der PINCAR-Präsentation 2007.

im Verhältnis zu gefahrenen Kilometern ermöglicht. Als weiteres Highlight wurden die Möglichkeiten zur Einbindung von mobilen Endgeräten wie z. B. PDAs und Smartphones präsentiert.

### Wie geht es weiter?

„Anhand der Besucherreaktionen auf dem Fuhrparkforum konnten wir uns einerseits ein Bild darüber machen, was die Branche bewegt, zum anderen wissen wir jetzt noch besser, wie wir sie bewegen können“, erläutert K.-Theodor Hermann. „Das bfp-Forum bildet für uns den Auftakt für eine neue Phase der Marktbearbei-

tung und ist Teil einer konzertierten Aktion, mit der wir die PINCAR Suite als einziges Fahrzeugmanagementsystem positioniert haben, das die CAN-BUS-Technologie nutzt und das ohne Medienbruch arbeitet.“ Die intensive Nachbereitung des bfp-Forums hat deshalb bei PINCAR derzeit absolute Priorität. „Neben unserem Außendienst werden wir bei der Marktbearbeitung künftig auch noch stärker auf externe Partner zurückgreifen, um unseren Kunden bundesweit und jederzeit kompetente Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stellen zu können.“

## → PINCAR-Gewinnspiel beendet

Anlässlich des bfp-Forums hatten wir Sie zur Teilnahme an unserem PINCAR-Gewinnspiel unter [www.pincar.de](http://www.pincar.de) eingeladen. Für die rege Beteiligung möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei Ihnen bedanken. Die PINCAR-Glücksfee hat inzwischen die Gewinner der Hauptpreise ausgelost. Ein Mitarbeiter des PINCAR-Außendienstes wird Sie in den kommenden Tagen besuchen und die Gewinne – je ein iPod Shuffle der neuesten Generation – persönlich überreichen. Viel Spaß beim Musikhören wünschen wir Ihnen schon jetzt.

Die Gewinner der PINCAR iPods:

- Karsten Apfelbach aus Mannheim
- Katja Busche aus Hannover
- Markus Döring aus Hockenheim
- Thomas Eberle aus Ludwigshafen

- Andree Grimm aus Hamburg
- Andreas Junemann aus Geilenkirchen
- Ronald Schmidt aus Waiblingen
- Thomas Schwartz aus Hockenheim
- Andreas Söhngen aus Herborn
- Jens Weber aus Stuttgart

**Herzlichen Glückwunsch!**



## ... Fa. Sägen-Mehring mit PINCAR-Fahrtenbuch und -Routenplanung

Die Sägen-Mehring GmbH aus Hockenheim ist auf die Entwicklung und Fertigung von Qualitätssägeblättern, Werkzeugen und Maschinen spezialisiert. Mit einem Exportanteil von über 35% ist die unter den Markennamen RIX, Optiboehr und Optipress angebotene Produktpalette des mittelständischen Traditionsunternehmens auch international erfolgreich positioniert.

Für Außendienstmitarbeiter, Vertreter und Servicekräfte unterhält Sägen-Mehring einen Fuhrpark von zurzeit 35 Fahrzeugen, vorwiegend Modelle der Marken Audi und VW. Im März wurde ein Teil der Flotte mit dem Fahrzeugmanagementsystem von PINCAR ausgestattet. Durch einen Bericht in der örtlichen Tageszeitung war die Geschäftsleitung auf die PINCAR-Technologie aufmerksam geworden.

### Überzeugende Resultate

Zur Planung einer bedarfsgerechten Lösung nach den spezifischen Anforderungen des Kunden wurde zunächst die Durchführung einer Pilotphase vereinbart, in die insgesamt 10 Fahrzeuge eingebunden wurden. Im Mittelpunkt standen dabei das zertifizierte elektronische Fahrtenbuch und

elektronische Fahrtenbuchführung tatsächlich als kosteneffiziente Alternative zur 1%-Versteuerung geeignet ist. „Während der Testphase wurden die Tagesberichte der Mitarbeiter mit den Aufzeichnungen des PINCAR-Fahrtenbuchs abgeglichen und ausgewertet. „Die Resultate haben uns in mehrfacher Hinsicht überzeugt. Die Gerätetechnologie von PINCAR funktioniert einwandfrei und ist leicht zu bedienen. Die automatisierte Datenerfassung spart Zeit, schafft Transparenz und die Ergebnisse können direkt über unsere Gebietsplanungssoftware verarbeitet werden. Rechnerisch hat sich das elektronische Fahrtenbuch als die wirtschaftlichere Lösung erweisen. Die Möglichkeiten zur effizienten Tourenplanung mit PINCAR eröffnen insbesondere für den Einsatz unserer Service- und Lieferfahrzeuge neue Perspektiven. Hier konnten wir erstmals einen Einblick gewinnen, wie unsere Fahrer ihre Touren anlegen und wo noch Optimierungsbedarf besteht,“ fasst Schwartz die gewonnenen Erfahrungen zusammen.

### Positive Reaktionen

„Auch die Reaktionen unserer Mitarbeiter waren insgesamt positiv. Im Vorfeld haben wir großen

unserem Fuhrpark einzusetzen. Zudem haben uns die Offenheit unserer Ansprechpartner von PINCAR bei allen Fragen, das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und der außergewöhnliche Vorterservice überzeugt, was letztlich den Ausschlag für die weitere Zusammenarbeit gegeben haben.“

Demnächst sollen weitere Module der PINCAR Suite bei Sägen-Mehring und ihren Tochterfirmen zum Einsatz kommen. Dabei ist zum einen an die automatisierte Tankdatenerfassung gedacht, zum anderen an die direkte Kostenerfassung privat genutzter Firmenfahrzeuge.

[www.rix-mehring.de](http://www.rix-mehring.de)

### PIN CAR auf der IAA 2007

Vom 13. bis zum 23. September 2007 findet in Frankfurt am Main die weltweit größte PKW-Automobilmesse IAA statt. Bislang haben sich rund 1.000 Aussteller aus über 40 Ländern angemeldet. Die Veranstalter erwarten bis zu einer Million Besucher. „Sehen, was morgen bewegt“ lautet der programmatische Slogan der diesjährigen IAA,

der die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit der gesamten Branche zum Ausdruck bringen soll. Wie die PINCAR AG dieses Motto versteht - und bereits heute erfolgreich in die Praxis umsetzt - können IAA-Besucher auch in diesem Jahr wieder live vor Ort erleben. Wie schon in 2005 beteiligt sie sich mit einer eigenen Präsentation auf dem Gemeinschaftsstand ihres Entwicklungspartners, der PARAGON AG, Delbrück.

Nutzen Sie die IAA 2007 und lernen sie intelligentes Fahrzeugmanagement mit PINCAR kennen. Terminvereinbarungen werden empfohlen und können ab sofort telefonisch oder per E-Mail vorgenommen werden unter

Tel.: 0621 / 62 99 91- 0  
oder  
E-Mail: [info@pincar.de](mailto:info@pincar.de)

**PINCAR auf der IAA 2007**  
**13. bis 23. September 2007,**  
**Messe Frankfurt am Main**  
**Stand 4.1-Bo6 (PARAGON AG)**  
**[www.iaa.de](http://www.iaa.de)**



die Routenplanung mit PINCAR. Produktmanager Thomas Schwartz, der das Projekt auf Kundenseite betreute: „Bislang wurden unsere Firmenfahrzeuge durchgehend nach der 1%-Regelung versteuert, auch deshalb, weil die Erfahrungen mit handschriftlich geführten Fahrtenbüchern nicht immer positiv waren. Wir wollten wissen, ob die

Wert darauf gelegt, die einzelnen Fahrzeugnutzer in das Projekt einzubinden, auch um eventuelle Vorbehalte abzubauen. Im Testlauf haben sie die Vorteile des Systems dann kennen und schätzen gelernt und akzeptieren es nun als nützliches Hilfsmittel im Arbeitsalltag. Dies zusammen hat den Ausschlag gegeben, PINCAR künftig in

## ... PINCAR Suite: Fahrtenbuch mit Zertifikat

Zu den vielbeachteten Neuheiten, die PINCAR in diesem Jahr auf dem bfp-Forum präsentieren konnte, gehörte das zertifizierte elektronische Fahrtenbuch der PINCAR Suite. Das Problem mit handschriftlich geführten Fahrtenbüchern ist bekannt: Mangelnde Sorgfalt und fehlerhafte Angaben sind aus Unternehmenssicht

schaffen werden, was leistet ein elektronisches Fahrtenbuch und sind die Angaben wirklich (rechts-)sicher? Diese Fragen wurden in den Gesprächen, die das PINCAR-Team auf dem bfp-Forum führen konnte, am häufigsten gestellt. Anlass dafür sind u.a. die geänderten gesetzlichen Regelungen für Dienstwagen. Hinzu kommt die

nischen Fahrtenbuchs von PINCAR war deshalb zum einen die Manipulationsicherheit, zum anderen die Sicherheit gegenüber steuerrechtlichen Vorschriften.

Das neuentwickelte Modul „Elektronisches Fahrtenbuch“ wurde deshalb vor seinem

**Welche Steuerbeträge fallen bei Anwendung der 1%-Regel für Firmenfahrzeuge an?**

Anzahl der Fahrzeuge	1	50	100	250	500
φ Anschaffungskosten pro Fahrzeug	30.000,-	1.500.000,-	3.000.000,-	7.500.000,-	15.000.000,-
1 % geldwörter Vorteil/Monat	300,-	15.000,-	30.000,-	75.000,-	150.000,-
im Jahr	3.600,-	180.000,-	360.000,-	900.000,-	1.800.000,-
0,03 % geldwörter Vorteil je Kilometer zwischen Wohnung und Arbeitsplatz	9,00	450	900	2.250	4.500
bei 20 Kilometern	180	9.000	18.000	45.000	90.000
im Jahr	2.160	108.000	216.000	540.000	1.080.000
jährliche Steuerlast	5.760	288.000	576.000	1.440.000	2.880.000
<b>Steuerbelastung (35%)</b>	<b>2.016</b>	<b>100.800</b>	<b>201.600</b>	<b>504.000</b>	<b>1.008.000</b>

Die private Nutzung von Firmenfahrzeugen unterliegt einer zunehmend schärferen Kontrolle durch die Finanzverwaltung. Ein unsachgemäß geführtes Fahrtenbuch kann für den Unternehmer drastische Konsequenzen nach sich ziehen. Wenn die private Fahrzeugnutzung einzelner Mitarbeiter und der sich daraus für sie ergebende geldwörter Vorteil nicht exakt dokumentiert werden können, wird automatisch die 1%-Regel angewendet. Es drohen hohe Nachzahlungen.

nicht nur ein Ärgernis, sondern auch eine der Fehlerquellen, die zu Beanstandungen durch die Finanzämter führen, deren Vorgehen immer restriktiver wird. Wie kann dagegen Abhilfe ge-

inzwischen zulässige digitale Steuerprüfung, die Firmen zu hohen Nachzahlungen zwingen kann, wenn die Daten nicht mit der Buchführung übereinstimmen. Auch elektronische Fahrtenbücher lassen häufig Ungenauigkeiten zu, indem z. B. nachträgliche Eintragungen möglich sind. Grundgedanke bei der Entwicklung des elektro-

Markteintritt einem Zertifizierungsverfahren unterzogen, das die Erfüllung der derzeit gültigen steuerlichen Anforderungen bestätigt. Die Prüfungen wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SMC Revisions- und Treuhand GmbH, Frankfurt am Main, durchgeführt, die die Zertifizierung im Mai 2007 erteilte.

### Impressum

Herausgeber: PINCAR AG  
 Verantwortlich: Robert Riegler  
 Redaktion: gti.publik  
 Design: MARK3 GmbH • www.mark3.de  
 Bilder: MARK3, PINCAR AG

PINCAR AG  
 Donnersbergweg 1  
 D-67059 Ludwigshafen  
 Telefon: +49 (0) 6 21/6 29 991-0  
 Telefax: +49 (0) 6 21/6 29 991-200  
 E-Mail: info@pincar.de

Alle Informationen beruhen auf als zuverlässig erachteten Quellen. Die PINCAR AG übernimmt jedoch keine Gewähr für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Einverständnis der PINCAR AG.

## ... Notdienst rund um die Uhr

Sicherheit und Mobilität in allen Fällen: Die neu-eingerichtete Service-Hotline von PINCAR bietet schnelle, kompetente und zuverlässige Beratung und Hilfestellung rund um die Uhr. Bei Notfällen oder Verkehrsunfällen steht an allen 365 Tagen Jahr ein umfassendes Hilfsangebot zur Verfügung:

- ... Pannen-/Unfall-Service
- ... Abschleppen / Bergen
- ... individuelle Schadensbetreuung
- ... Reifen-Service
- ... Mietwagen-Service

